

	<p>Objekt: Persischer Großkönig</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18203002</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite bei 1 h gelocht und ausgebrochen. - Diese Münzen im Typ persischer Königsprägungen wurden auch nach der Eroberung des persischen Großreiches durch Alexandros III. weitergeprägt.

Vorderseite: Persischer Herrscher mit Kidaris, Bogen, Köcher und Speer im angedeuteten Knielaufschema nach r. Im l. F. ein Pfeil (?).

Rückseite: Oval vertieftes Feld, darin Wellenlinien.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.61 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 331-300 v. Chr.

wer

wo Babylonien

Besessen wann

wer

Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Doppeldareike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt

Literatur

- Münzen und Medaillen Basel/Bank Leu Zürich, Auktion vom 28. Mai 1974 (Kunstfreund) Nr. 251 (anderes Monogramm)..
- Schultz (1997) Nr. 178. Vgl. I. Carradice (Hrsg.), Coinage and Administration in the Athenian and Persian empires. BAR 343 (1987) Taf. 15, 3 (andere Beizeichen auf Vs.).